

Schriftenschau

STERNBERG, K., & R. BUCHWALD (Hrsg.; 2000): Die Libellen Baden-Württembergs. Band 2, Großlibellen. Verlag Eugen Ulmer Stuttgart (ISBN 3-8001-3514-0); 712 Seiten, 225 Farbfotos, 33 Diagramme und Zeichnungen, 49 Verbreitungskarten, 20 Tabellen; Preis: DM 98,00.

In den letzten Jahren hat der Wissenszuwachs bezüglich einiger attraktiver Tiergruppen enorm zugenommen. Auch die mitteleuropäischen Libellen gehören zu diesen bevorzugt bearbeiteten Tieren. Insbesondere haben sich dabei interessierte und qualifizierte Freizeitentomologen hervorgetan. Bestätigt wird dies nicht zuletzt durch die kaum überschaubare Flut an spezifischen Publikationen. Geradezu wohlthuend erscheinen vor diesem Hintergrund zusammenfassende Werke, die dann zweifellos Handbuchcharakter tragen.

Mit dem Werk „Die Libellen Baden-Württembergs“ haben wir es mit einem solchen Handbuch zu tun. Das Buch widmet sich Aspekten der Faunistik, Biologie, den besiedelten Habitaten, der Ökologie und der praktischen Umsetzung von Arten- und Biotopschutzmaßnahmen der Großlibellen (Kleinlibellen werden im ersten Band abgehandelt!). Im vorliegenden Band werden 49 Arten ausführlich behandelt und dabei zwischen (4) 6 und 19 Seiten für jede einzelne Art genutzt. Die Artkapitel sind gegliedert in Verbreitung (einschl. Karten), Phänologie, Lebensraum, Biologie (Larven und Imagines getrennt), Parasiten, Einnischung, Gefährdung (mit Einstufung in Rote Listen), Pflege und Schutz. Vorangestellt sind jeweils synonyme Namensgebung und eine kurzgefasste Bestimmungshilfe. Der Text wird durch zahlreiche Fotos aufgelockert. Sie zeigen nicht nur die Libellen (Männchen und Weibchen), sondern vielfach auch noch Detailaufnahmen, typische Habitate und einige Larven. Sie sind von ausgewählter Qualität und hervorragend im Druck. Kurze Familienbeschreibungen fehlen ebenso wenig wie ein ausgesprochen umfangreiches Literaturverzeichnis und ein Register. Allein die zitierte Literatur umfasst auf 80 Seiten mehr als 3000 (!) Quellen, die sich keineswegs auf Baden-Württemberg beschränken. Somit liegt auch eine sinnvolle Bibliographie dieser Tiergruppe für Deutschland vor.

Eigentlich ist an dem eindrucksvollen, ansprechenden Buch nichts auszusetzen. Es reiht sich ein in die geschätzte Reihe von Grundlagenwerken über die Flora und Fauna des Bundeslandes, wie sie beispielsweise bereits durch das im gleichen Verlag erschienene mehrbändige Werk „Die Vögel Baden-Württembergs“ vorliegt.

Ein kleiner Mangel sei hier trotzdem noch angemerkt: Die Bedeutung der Signaturen in den Verbreitungskarten konnte vom Rezensenten nur erahnt, eine Erläuterung der verwendeten Zeichen nicht gefunden werden? Vermutlich befindet sie sich lediglich im ersten Band, was die separate Nutzung dieses zweiten Bandes stört.

Unabhängig davon dient das Buch allen interessierten Naturkundlern, Biologen und Landschaftsplanern als herausragendes Grundlagen- und Nachschlagewerk für diese faszinierende Tiergruppe. Auch ernsthaften Natur- und Artenschützern dürfte es von großem Nutzen sein. Allen kann dieses hervorragend ausgestattete Buch nur wärmstens empfohlen werden.

B. Nicolai

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Abhandlungen und Berichte aus dem Museum Heineanum](#)

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: [5_2001](#)

Autor(en)/Author(s): Nicolai Bernd

Artikel/Article: [Schriftenschau 94](#)